

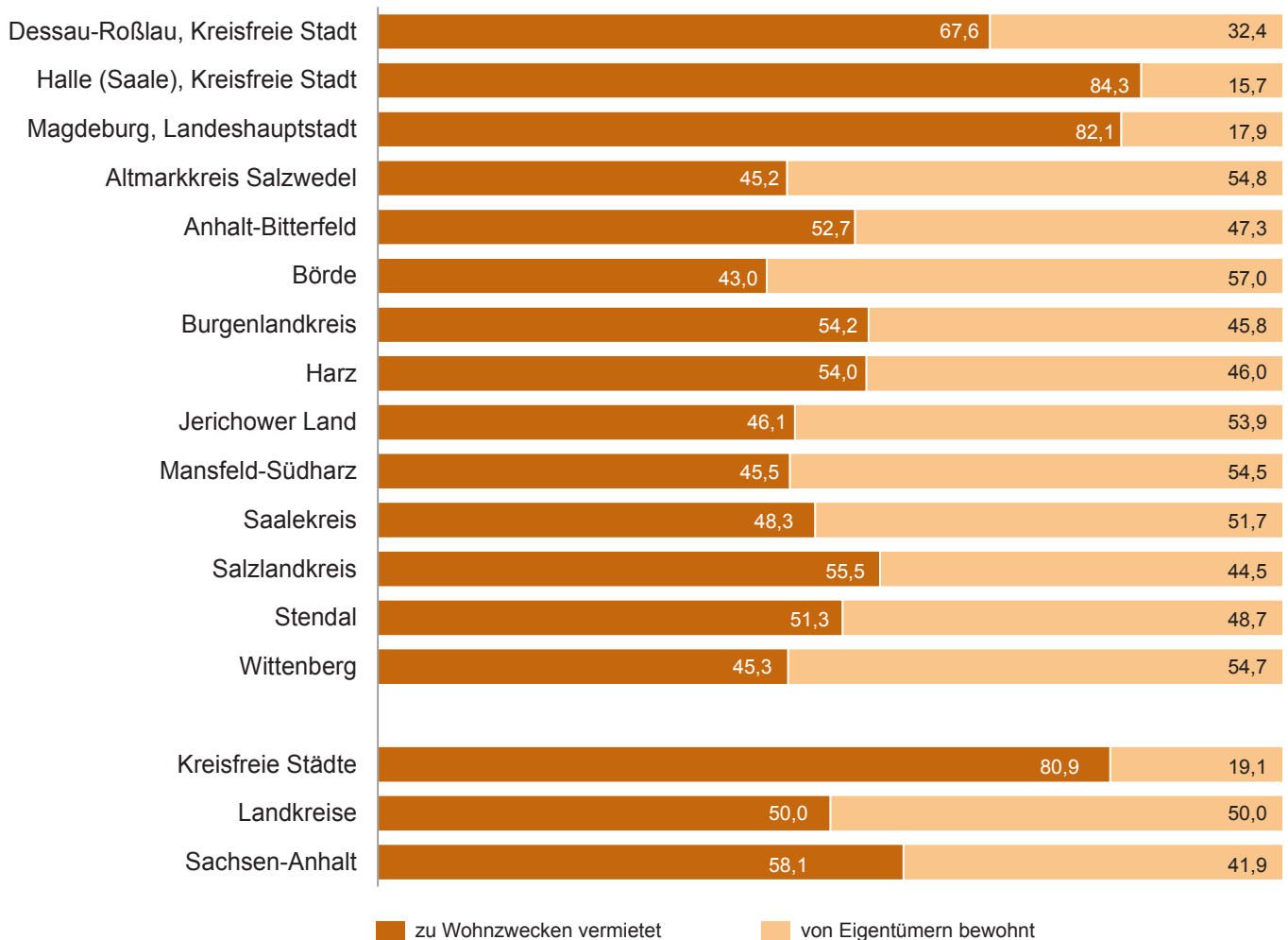


Private Haushalte und Wohnungsnutzung in Sachsen-Anhalt

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung gab es zum Zensus-Stichtag (9. Mai 2011) in Sachsen-Anhalt 1 127 332 Haushalte in Wohnungen. Die Wohnungen waren zu 58,1 Prozent zu Wohnzwecken vermietet und zu 41,9 Prozent wurden

diese von den Eigentümern selbst genutzt. Sehr unterschiedlich war die Verteilung der beiden Nutzungsarten (auf Haushalte bezogen) im Vergleich der drei kreisfreien Städte zu den elf Landkreisen:

Wohnungsnutzung durch private Haushalte im regionalen Vergleich
Anteile in %



i Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zu Grunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/ Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Es gibt genau einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung.

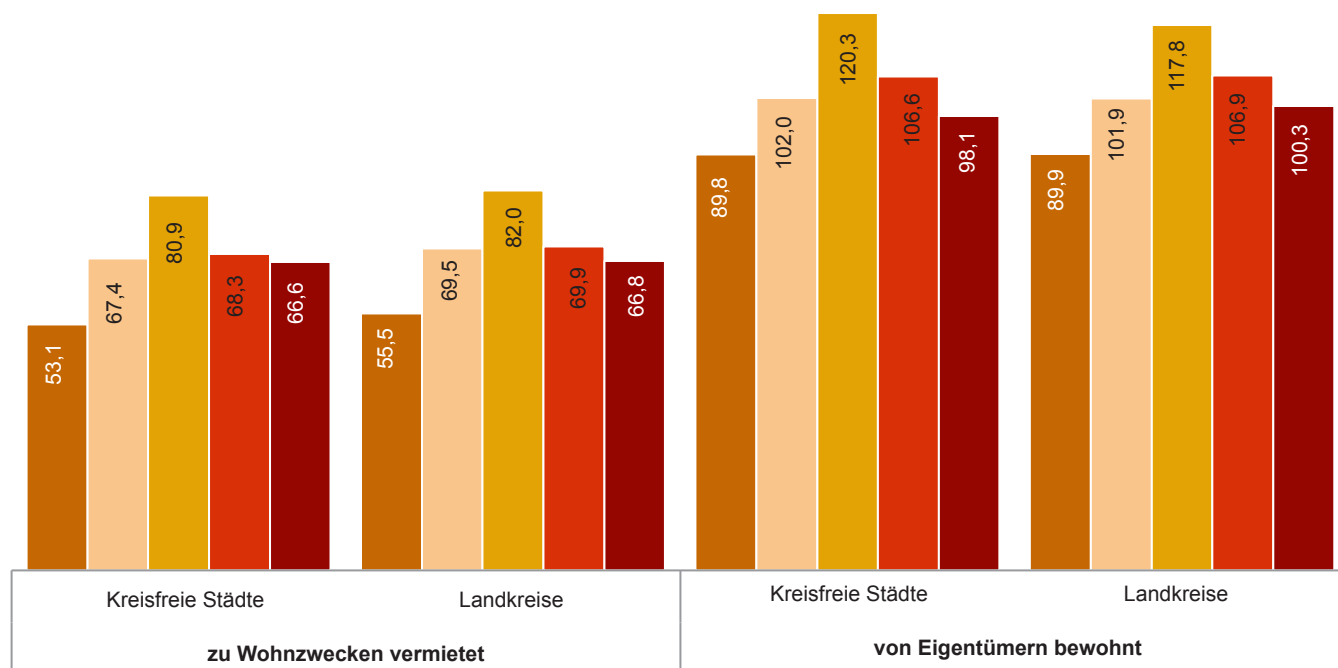
Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Pro bewohnter Wohnung gibt es genau einen Haushalt.

Große Wohnflächen für selbstgenutztes Eigentum

Wohnungen, die privaten Haushalten zur Verfügung standen, hatten in Sachsen-Anhalt im Durchschnitt 81,2 m² Wohnfläche und 4,2 Räume. Deutliche Differenzen gab es in der Nutzungsart der Wohnungen. So waren Wohnungen, die von Eigentümern selbst bewohnt wurden, durchschnittlich 105,4 m² groß und

hatten 5,2 Räume. Wohnungen, die dem Wohnungsmarkt für Vermietungen zur Verfügung standen, hatten eine durchschnittliche Größe von 63,4 m² und 3,4 Räume. Diese unterschiedlichen Wohnungsgrößen waren sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen vorhanden.

Durchschnittliche Wohnfläche nach Typ des privaten Haushalts und Nutzungsart
in m²



- Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)
- Paare ohne Kind
- Paare mit Kind(ern)
- Alleinerziehende Elternteile
- Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie

Zu „Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie“ zählen alle Haushalte, die nicht den übrigen Haushaltstypen entsprechen, d.h. es besteht zwischen den Haushaltmitgliedern keine direkte Beziehung (Verwandtschaft ersten Grades). Dieser Haushaltstyp beinhaltet z.B. nicht eingetragene Lebenspartnerschaften, Wohngemeinschaften und Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteil(e).

Im Zensus 2011 umfasst die Zahl der Räume alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

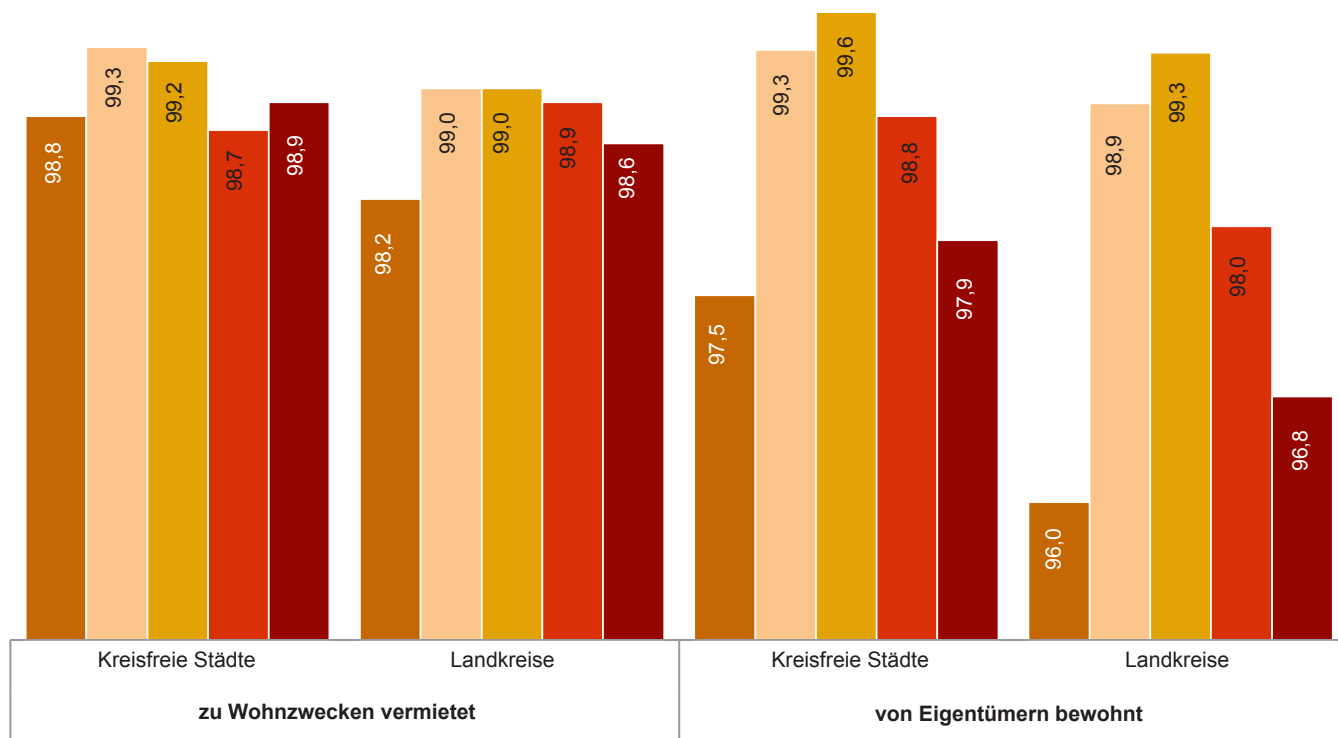
Unterschiedliche sanitäre Ausstattung der Wohnungen

Mit einem Anteil von 98,6 Prozent war in fast allen Haushalten in Sachsen-Anhalt sowohl eine Badewanne/Dusche als auch eine Toilette innerhalb der Wohnung vorhanden. Lediglich 0,9 Prozent der privaten Wohnhaushalte verfügten entweder über Badewanne/Dusche oder über WC in der zum Haushalt gehörenden Wohnung. In nur 0,5 Prozent der Fälle gab es innerhalb der abgeschlossenen Wohnung keine sanitäre Ausstattung. Unterschiede hinsichtlich des Ausstattungsgrades zeigten sich im Vergleich der Haushaltstypen. Singlehaushalte oder Mehrpersonen-

haushalte ohne Kernfamilie (z.B. Wohngemeinschaften) in Mietwohnungen hatten anteilig eine höhere sanitäre Ausstattung als jene, die ihr Eigentum selbst bewohnten.

Paare mit Kind(ern) in kreisfreien Städten, die ihr Eigentum selbst bewohnten, verfügten mit 99,6 Prozent über den höchsten sanitären Ausstattungsgrad innerhalb der Wohnung. Mit 96,0 Prozent fiel der Anteil der Wohnungen, welche Badewanne/Dusche und WC aufwiesen, bei den Singlehaushalten auf Landkreisebene am geringsten aus.

Ausstattung der Wohnung mit Badewanne/ Dusche und WC nach Typ des privaten Haushalts und Nutzungsart
Anteile in %



- Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)
- Paare ohne Kind
- Paare mit Kind(ern)
- Alleinerziehende Elternteile
- Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie

● Mit „Badewanne/ Dusche“ sind eine fest eingebaute Badewanne bzw. Dusche gemeint. Diese verfügen über feste Wasserzulußrohre und Wasserabflußrohre. Ein WC ist eine Toilette mit Wasserspülung.

Moderne Beheizung der Wohnungen ist Standard

In Sachsen-Anhalt wurden 94,0 Prozent der Wohnungen privater Haushalte durch sogenannte Sammelheizungen beheizt, das sind Fernheizung, Etagenheizung, Blockheizung oder Zentralheizung. Mietwohnungen privater Haushalte verfügten zu 96,5 Prozent über Sammelheizungen. In von Eigentümern

selbst bewohnten Wohnungen war dieser Anteil geringer, er lag bei 90,7 Prozent. Die dominierende Heizungsart war die Zentralheizung. Das galt sowohl für die vermieteten als auch für die von Eigentümern bewohnten Wohnungen.

Wohnungen privater Haushalte im Land Sachsen-Anhalt nach Heizungsart
Anteile in %

Nutzungsart	Sammelheizung				Einzel-/Mehrraumöfen	Keine Heizung
	Fernheizung (Fernwärme)	Etagenheizung	Blockheizung	Zentralheizung		
zu Wohnzwecken vermietet	37,3	9,2	5,5	44,5	3,2	0,3
von Eigentümern bewohnt	4,8	10,0	1,2	74,7	9,0	0,3
Insgesamt	23,5	9,6	3,6	57,3	5,7	0,3

Der Anteil der Haushalte, in denen die Beheizung der Wohnung über Einzel- und Mehrraumöfen erfolgte, lag für Sachsen-Anhalt bei 5,7 Prozent. Nicht unerheblich

waren die Unterschiede zwischen Stadt und Land und den Typen der privaten Haushalte.

Wohnungen mit Einzel- und Mehrraumöfen

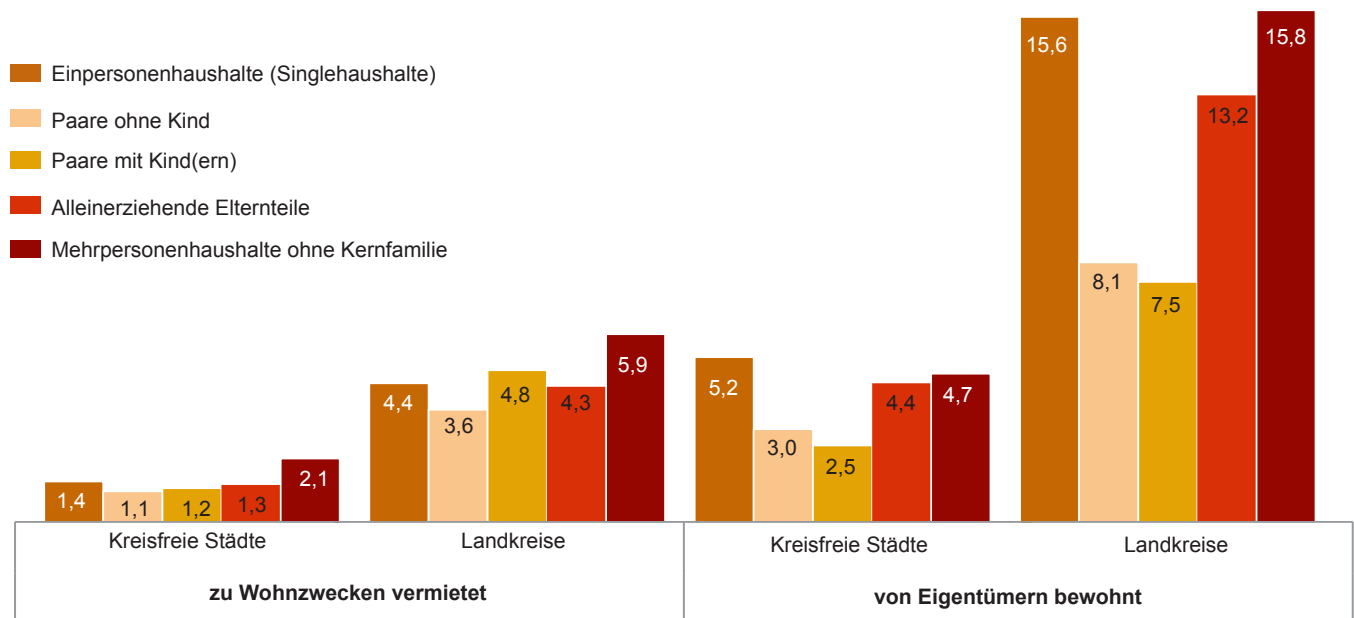
Anteile an allen Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) in %



i Einzelöfen (z.B. Kohle- oder Nachtspeicheröfen) beheizen jeweils nur den Raum in dem sie stehen. In der Regel sind sie fest installiert. Ein Mehrraumofen beheizt gleichzeitig mehrere Räume (auch durch Luftkanäle).

Wohnungen mit Einzel- und Mehrraumöfen nach Nutzungsart und Typ des privaten Haushalts

Anteile in %



Die hier dargestellten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung mit Haushaltsbezug haben den Veröffentlichungsstand Mai 2014. Bedingt durch unterschiedliche methodische Auswertungen kann es in Veröffentlichungen zu geringfügigen Differenzen in der Ergebnisdarstellung kommen. Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://www.zensus2011.de>. Ergebnisse sind kostenfrei über die Zensusdatenbank unter <https://ergebnisse.zensus2011.de> abrufbar.

Impressum: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
 06012 Halle (Saale) Postfach 20 11 56

Telefon 0345 2318 -777/ -715/ -716
 E-Mail info@stala.mi.sachsen-anhalt.de
 Internet www.statistik.sachsen-anhalt.de



Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet